



Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten des Vereins vom 7.2.2008 bis 25.2.2009

Im letzten Jahr haben wir einen ganz wichtigen großen Erfolg zu verzeichnen: Die Stadtwerke Rüsselsheim (SWR) haben das Stromnetz übernommen. Dafür hatte sich ENERGIERWENDE jahrelang eingesetzt. Mit Veranstaltungen, Pressegesprächen, Briefen an die Fraktionen, Teilnahme an Sitzungen der Stadtverordneten usw. haben wir dafür geworben, dass das Stromnetz in kommunales Eigentum übergeht. Nun ist es erreicht! Damit sind die Voraussetzungen für die Wirtschaftlichkeit der SWR, Energieeinsparberatung, Blockheizkraftwerke, Einspeisung von Strom aus regenerativen Energien verbessert.

Im Rahmen der Aktionstage der Lokalen Agenda auf dem Löwenplatz haben wir im Mai unter dem Motto „ Viel Spaß und saubere Luft“ für umweltverträgliche Mobilität geworben. Dort haben wir das erste schadstofffreie Automobil direkt aus Rüsselsheimer Endmontage präsentiert. Dieses 15 cm lange Solarmobil fuhr zum Erstaunen des zahlreich erschienenen Publikums bei Sonnenschein recht rasch von einer Seite der Bühne auf die andere. Auch bei der Presse sorgte es für Aufmerksamkeit.

Zum Entwurf für den Bebauungsplan „Opel Forum“ hatten wir einige Änderungen vorgeschlagen:

- Anschlusspflicht an das vorhandene Fernwärmenetz.
- Vorschrift zur Berücksichtigung der EnEV 2012 in der zu erwartenden Form, also Unterschreiten der Grenzwerte der EnEV 2009 um mindestens 30%
- Fotovoltaik auf mindestens 30% der gesamten Dachfläche.
- Falls Kälte erforderlich diese nur mittels Absorptionskälteanlagen erzeugen.
- Ermöglichung von Radverkehr auf allen Erschließungsrouten.

Bis auf die letztere wurden unsere Forderungen weder von der Verwaltung noch von den Stadtverordneten übernommen.

Mit einer Spende habe wir die Durchführung der Multivisionsschau „Klima und Energie“ an der Immanuel-Kant-Schule unterstützt.

Die Mitglieder erhalten vierteljährlich mit der Zeitschrift „ Energiedepesche“ ein Schreiben mit Neuigkeiten rund um den Verein und seine Ziele.

Der offene Arbeitskreis des Vorstands hat sich wie gewohnt regelmäßig am 1. Donnerstag des Monats getroffen.

Vielen herzlichen Dank für das Engagement einer ganzen Reihe von Fachleuten aus dem Verein. Leider ist weiterhin festzustellen, dass dieser Kreis seit einigen Jahren ohne Zuwachs bleibt. Dies hatten wir schon im letzten Jahr festgestellt. Der Versuch, die letztjährige Jahreshauptversammlung durch eine Schaulage von „Hammer am Strand“ interessanter zu gestalten, ist zwar gelungen. Er hat aber nicht dazu geführt, dass die Anzahl der Anwesenden oder der Aktiven erhöht worden wäre.

Für den Vorstand

Heike Muster